

Städtische Galerie Fähre

Hauptstraße 102/1
88348 Bad Saulgau
07581/207-161
kultur@bad-saulgau.de
www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten
Di-So, Ft 14-17 Uhr

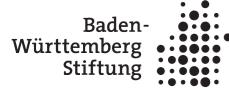
Eintritt
5 € für Erwachsene
4 € für Rentnerinnen und Rentner
Fähre-Jahreskarte 20 €

Eintritt frei für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Mitglieder des Kunstvereins Bad Saulgau e.V. sowie für Inhaberinnen und Inhaber des Bibliotheksausweises, der AuszeitCard und der Gästekarte (Mehrwertkarte).

Jeden 1. So im Monat Eintritt frei
Kostenlose Angebote für Kindergärten und Schulen sowie private
Führungen buchbar unter: 07581/207-160
oder per Mail an kultur@bad-saulgau.de

Weitere Angebote und nähere Informationen unter bad-saulgau-erleben.de und www.bad-saulgau.de

Gefördert durch



Dieses Vorhaben wird finanziert mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des ELER und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Gefördert durch



REISCH Q

Ausstellungs-eröffnung

So, 14.9.2025, 17 Uhr

Mit Bürgermeister Raphael Osmakowski-Miller und Galerieleiterin Alexandra Karabelas im kurzweiligen Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern.

Im Vielklang mit der Natur
Percussion-Konzert von Frank Wendeberg & Helmut C. Kaiser

In Kooperation mit

tonkunst
Bad Saulgau 14.9.-11.10.25



Programm

Sonntagsführungen um 15 Uhr

So, 21.9., 5., 12., 19. und 26.10., 2., 9., 16. und 23.11.2025

60 min, 4 € zzgl. Eintritt

See one, do one, teach one

Fr, 26.9.2025, 15 Uhr

Gerne stellen wir Kinder- gärtnerinnen und Kinder- gärtner sowie Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen und weiter- führenden Schulen die Aus- stellung in Vorbereitung eines kreativen Gruppen- oder Klassenbesuchs vor.
75 min, kostenfrei zzgl. Eintritt

Mensch, Natur! Kunstwelten im Klimawandel

So, 28.9.2025, 14.30 Uhr

Ein spannender Streifzug durch die Kunstgeschichte mit Reinhard Strüber, M.A. Der erfahrene Kunstermittler stellt in einem kurzweiligen Vortrag Bildwelten aus früheren Epochen vor, die den aktuellen Diskurs über den Klimawandel anregen. Das gemeinsame Gespräch kommt beim auf- regenden Gang durch die Ausstellung in Fahrt.
7 € zzgl. Eintritt

7 € zzgl. Eintritt

Für Groß und! Klein: Familienrallye

So, 12.10., Mi, 16.11.2025, 14.15 Uhr

Kombination aus Kurz- führung und Workshop für Eltern und Kinder
60 min, 4/2 € erm. zzgl. Eintritt

Känguru-Führung

Mo, 13.10.2025, 15 Uhr

Für Eltern mit Babys im Tragetuch oder Kinder- wagen
75 min, 4 € zzgl. Eintritt

Kunstgespräch für Seniorinnen und Senioren mit Waltraud Späth

Mi, 15.10.2025, 14.00 Uhr

Erfahren Sie im anregen- den Kunstgespräch bei Kaffee und Gebäck mehr über die Arbeit der Bild- hauerin Waltraud Späth im Kontext der Ausstellung.
90 min, 8 € zzgl. Eintritt

Sein und Zeit – Philosophieren mit Kunstwerken mit Catharina Wittig

So, 26.10.2025, 11 Uhr

Nach einer inspirierenden Führung mit der Philoso- phin und Kunsthistorikerin tauchen wir lesend und nachdenkend ein in „Das Prinzip Verantwortung“ bei Hans Jonas.
90 min, 7 € zzgl. Eintritt

90 min, 7 € zzgl. Eintritt

Kunstgespräch für Seniorinnen und Senioren mit Florian Staudenmaier

Mi, 29.10.2025, 14.00 Uhr

Erfahren Sie im anregen- den Generationengespräch bei Kaffee und Gebäck mehr über die Arbeit des jungen Künstlers im Kon- text der Ausstellung.
90 min, 8 € zzgl. Eintritt

Literarische Lesung Martin Oswald: Kafka hat am Sonntag geschlossen

Sa, 8.11.2025, 19 Uhr

Es heißt, er sei ein Flaneur durch Zeit und Raum mit mikroskopischem Blick auf die Tiefenschichten unse- rer Lebensformen. Ein Abend prallgefüllt mit literarischen Miniaturen voller Poesie, die sich zu einem Stimmungsbild der Gegen- wart verdichten.
WK 11/7 €, AK 13/8 €

Finissage

So, 23.11.2025, 16 Uhr

Mit Jana Bauch und weiteren Gästen. Nähere Informationen unter bad-saulgau-erleben.de



Pauline Adler
Jana Bauch
herman de vries
Kristof Georgen
Waltraud Späth
Florian Staudenmaier
Frank & Ursula Wendeberg

Städtische Galerie Fähre

**natur ist sich selber genug und soll dem menschen auch genug sein.
was wir von der natur noch um uns finden können (ich sage bewusst nicht ‚haben‘) hat keine menschlichen zufügungen nötig.
sie ist sich selbst – und für uns eine offenbarung ...**

herman de vries

aus: „ich hasse kunst in der natur“ (1995)

Ausstellung

„Wir können uns selbst nur im Wechselspiel mit der Natur verstehen“, erzählt Pauline Adler, die für die neue, thematisch ausgerichtete Gruppenausstellung in der „Fähre“ den prägenden Titel gefunden hat: **remembering nature**. Er bringt in vielerlei Hinsicht auf den Punkt, was die erstmals in Bad Saulgau zu sehenden Arbeiten und Werkgruppen von ihr sowie von Waltraud Späth, Florian Staudenmaier, herman de vries und Frank und Ursula Wendeburg eint und auszeichnet. Gegraben, gehört, gesammelt, sortiert, in Händen gehalten, betrachtet, bearbeitet, verändert, geordnet, ineinandergefügt und in andere Formen, Beziehungen und Strukturen gebracht – kurzum: hergestellt aus den Werken, Dingen und Tönen der Natur und sie so in Erinnerung behaltend, zeigen ihre Kunstwerke Natur oder machen diese in neuen Kompositionen hörbar. Oder hatten Sie schon einmal Gelegenheit, in den **Vielklang mit der**

Natur in den 16 deutschen Nationalparks einzutauchen? Oder endlich mal wieder die berührenden, von Kristof Georgen gefilmten Geschichten von Menschen aus Oberschwaben zu hören, die auf Initiative des Unternehmers Hans-Jörg Reisch für den niederländischen Konzeptkünstler herman de vries Erden aus Oberschwaben ausgegraben haben?

Im Kontext von Zeit regen die ab 16. September ausgestellten und hörbaren Werke nicht nur die Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Kunst an, sondern laden auch auf elektrisierende Weise ein, sich mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu beschäftigen. Vor dem Hintergrund aktueller Diskurse über den Klimawandel und das Verhältnis des Menschen zur Schöpfung thematisieren die gezeigten künstlerischen Positionen auf oft stille und auratische, aber auch kritische Weise Nachhaltigkeit und Menschlichkeit. Sie ermutigen, die Natur, das Leben und den Kosmos mit neuen Augen und Ohren zu sehen und zu hören – entsprechend dem irritierenden Lichtkunstwerk des italienischen Künstlers



Jana Bauch
Search and
Rescue
2025
Dokumentarfotografie



Maurizio Nannucci **Listen to your eyes**, das als zeitgenössisches Wahrzeichen am Alten Kloster in intensivem Blau nachts in die Stadt strahlt. Mit der Realität konfrontierende Wirkung entfaltet schließlich Jana Bauchs erstmals präsentierte dokumentarfotografische Installation **Search and Rescue**, die sich mit der Arbeit von Sea-Watch für Menschen auf der Flucht im Mittelmeer beschäftigt.



herman
de vries
from earth :
oberschwaben
2016
Erden auf
Karton
30 Teile
je 35 x 25 cm,
gerahmt



Waltraud
Späth
Ozeane, blau
2020
Kunststoff,
Beton,
Epoxidharz
41 x 5 cm

Künstlerinnen und Künstler

Pauline Adler
Werke aus Flugsamen, Klette, Fichte, Papierabformung, Rinde (2015–2025)

Jana Bauch
Search and Rescue. Dokumentarfotografische Installation (2024)

herman de vries
from earth : oberschwaben (2017)

Kristof Georgen
Die Protagonisten, 3-Kanal-Video (2016/17)

Waltraud Späth
Skulpturen aus Holz, Stahl, Beton, Birne, Eiche, Mooreiche (2016–2025)

Florian Staudenmaier
Linde und Kiefer / Der Baum (2023)

Frank & Ursula Wendeburg
Im Vielklang mit der Natur – Soundscapes der 16 Nationalparks Deutschlands, (2020–2022); Where is Nature? (2025, gemeinsam mit Karlheinz Großhauser)

Kuratorin: Alexandra Karabelas
Städtische Galerie Fähre

STADT
BAD
SAULGAU



Städtische Galerie Fähre tonkunst

Zur Eröffnung der Ausstellung
am So., 14.9.2025, 17 Uhr
laden wir Sie herzlich ein.

Ebenso freuen wir uns über den Start
des tonkunst-Festivals an diesem Abend.

Der Klangforscher, Komponist und
Perkussionist Frank Wendeberg aus
Regensburg spielt den **Vielklang mit der**
Natur, ganz im Sinne des Titels der
neuen Ausstellung in der Städtischen
Galerie Fähre.

remembering nature

Begrüßung

Alexandra Karabelas
Städtische Galerie Fähre

Eine Platz-
reservierung
wird
empfohlen.
Bitte rufen
Sie uns gerne
an unter
206 161 oder
schreiben Sie
uns eine Nach-
richt an:
kultur@bad-
saulgau.de

Grußwort

Raphael Osmakowski-Miller
Bürgermeister

Einführung

Raphael Osmakowski-Miller
und Alexandra Karabelas
im kurzweiligen Gespräch mit den
Künstlerinnen und Künstlern.

Percussionkonzert

Im **Vielklang mit der Natur**
Frank Wendeberg & Helmut C. Kaiser